

Informationen zum Datenschutz nach Artikel 13 DSGVO

Rechtsanwalt

Verantwortlicher:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist CausaConcilio Koch & Partner mbB Rechtsanwälte.

Rechtsgrundlagen und Zweck der Datenverarbeitung:

Unsere Berechtigung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aus unterschiedlichen Rechtsgrundlagen nach Artikel 6 DSGVO.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für Ihre anwaltliche Beratung und Vertretung, zur Korrespondenz, zur Rechnungsstellung und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Anwaltsvertrag erforderlich.

Um einer dem Anwalt obliegenden rechtlichen Verpflichtung (z.B. Informationspflichten aus BRAO, BORA, StGB oder GWG) nachkommen zu können, sind wir zur Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO berechtigt.

Für die angemessene Durchführung des Mandats verarbeiten wir in bestimmten Fällen besondere Kategorien von personenbezogenen Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO, z.B. Daten zu Ihrer Gesundheit, Religions- oder Gewerkschaftszugehörigkeit, insoweit erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und zusätzlich gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO.

Art und Herkunft der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen selbst oder von Ihnen beauftragten Dritten (z. B. Rechtsanwalt, Steuerberater, Kreditinstitut) erhalten, wie z. B.

- Daten zur Person, z. B. Vor- und Zuname, Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, im Einzelfall Ihre Geburtenregisternummer;
- Daten zur Kontaktaufnahme, wie z. B. postalische Anschrift, Telefon- und Fax-Nummern, E-Mail-Adresse;
- Ihre steuerliche Identifikations-Nummer;
- in bestimmten Fällen, Daten zu Ihrer familiären Situation und zu Ihren Vermögenswerten sowie ggf. Angaben zur Ihrer Gesundheit; Religionszugehörigkeit, Gewerkschaftszugehörigkeit
- in bestimmten Fällen auch Daten aus Ihren Rechtsbeziehungen mit Dritten wie z. B. Aktenzeichen oder Darlehens- oder Konto-Nummern bei Kreditinstituten.

Außerdem verarbeiten wir Daten aus öffentlichen Registern, z. B. Grundbuch, Handels- und Vereinsregister.

Kategorien von Empfängern und Weitergabe an Dritte

Intern können die Mitarbeiter auf Ihre Daten zugreifen. Diese unterliegen der für jeden Anwalt geltenden gesetzlichen Verschwiegenheitsverpflichtung, genauso wie externe Dienstleister, die in unserem Auftrag Daten verarbeiten.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur, wenn dies zur Abwicklung des Mandatsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, oder wenn eine rechtliche Verpflichtung besteht (z.B. Informationspflichten aus BRAO, BORA, StGB oder GWG).

Hierzu gehört die Weitergabe an Privatpersonen wie zum Beispiel Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte), sowie an Banken, Gerichte und andere öffentliche Behörden.

Darüber hinaus werden Ihre Daten nur weitergegeben, wenn Ihre Einwilligung hierzu vorliegt und Sie die Weitergabe beantragt haben.

Weitergabe von Daten in Drittländer (Nicht-EU-Staaten)

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer erfolgt entweder nur auf Antrag von Ihnen, oder wenn ein Beteiligter in einem Drittland ansässig ist.

Datenlöschung

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden grundsätzlich gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich, bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer-, handelsrechtlichen oder sonstigen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (z.B. aus BRAO, HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind, oder Sie in eine darüber hinaus gehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Insbesondere bestehen folgende gesetzliche Aufbewahrungspflichten:

006 Jahre, zum Teil 010 Jahre gem. § 147 AO für Buchhaltungsunterlagen;

006 Jahre gem. § 50 II BRAO für Rechtsanwaltshandakten.

Weiter eingeschränkt wird die Löschung bestimmter Daten durch die Bestimmungen des § 45 I BRAO u. § 3 BORA (sog. Vorbefassung), da Rechtsanwälte hier auf Dauer in die Lage versetzt werden müssen, zu prüfen, ob sie für eine bestimmte Person bereits einmal tätig waren und was der Inhalt dieser Tätigkeit war.

Ihre Datenschutzrechte:

Wir möchten Sie auf Ihre allgemeinen Rechte zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hinweisen. Möchten Sie diese Rechte geltend machen, so senden Sie Ihre Anfrage an uns unter eindeutiger Identifizierung Ihrer Person.

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, soweit diese allein auf der Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.
Soweit die Datenverarbeitung auf einer der anderen Rechtsgrundlagen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) bis f) beruht, ist ein Widerruf nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO nicht möglich.

Profiling

Gemäß Art. 22 DSGVO haben Sie das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung auf der Grundlage der erhobenen personenbezogenen Daten findet bei uns nicht statt.

Herausgabe der personenbezogenen Daten

Gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Auf Anfrage würden wir Ihnen deshalb eine Auflistung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen.

Widerspruchsrecht

Sofern eine Datenverarbeitung nicht auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder zur Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. a und b DSGVO) erfolgt, sondern aufgrund von berechtigten oder öffentlichen Interessen oder in Ausübung von öffentlicher Gewalt gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder f DSGVO, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

Aufsichtsbehörde

Die zuständige Aufsichtsbehörde für CausaConcilio Koch & Partner mbB Rechtsanwälte ist das

Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD),
Holstenstraße 98 in 24103 Kiel.

Datenschutzbeauftragter

Sie können sich für alle Datenschutzanfragen unter folgendem Kontakt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

Deliusstraße 16 in 24114 Kiel, z. Hd. Datenschutzbeauftragter
E-Mail: tbrauer@cc-recht.de Tel. 0431 6701-318

Begriffsbestimmungen

„DSGVO“: Datenschutzgrundverordnung

„personenbezogene Daten“: alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person („betroffene Person“) beziehen.

Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

„Gesundheitsdaten“: personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand hervorgehen.

„Verarbeitung“: jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

„Verantwortlicher“: die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

„Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“: eine Verletzung der Sicherheit, die zur Vernichtung, zum Verlust oder zur Veränderung, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, oder zur unbefugten Offenlegung von beziehungsweise zum unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten führt, die übermittelt, gespeichert oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden.

„Einschränkung der Verarbeitung“: die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.